

neujahrs gedenk mlat. strenna strenna, strina. Augustinus C. 2. 4, 16 eine dea Strenua, quae facit strennum.
franz. strennes. prov. estrena, estrenba Rayn. s. v.
span. estrena, it. strenna

ahd. strēno funiculus (Gross 6, 755) bair. strenne Schm. 3, 686. strenlein Nsachs III. 3, 20^a
cinbind, angebinde. Schönw. 171. 172.
umspannen, würgen, hitechn. Rann Böhmer. 135

1260 14
Else die rne in einer urk. bei Neug. n. 457 972

soll sein helse die rne, amplexere virginam! Das halsband wird umgewunden, umgespannt⁽²⁾, noch heute heisst es, sind also modii tritici! vgl. vassell
in der Schweiz und in Schwaben ein hochzeitgeschenk, geburtstagesgeschenk

die pauwe knuy
den helm abe dringen

turn. v. N. 1574 2. 180, 6.
umg den kragen dringen. Otto Hart 383.

geburtstags geschenk. *z. y. v. r. d. i. c. a.*
Didosi y. v. r. d. i. c. a.

Achl. Eum. 7.
wurde mit lauter neuen sahen an

meinem geburtstage angebanden.
Leipz. avant. 1, 62. 80.

der brüte binden
Zaltb. 106, 27.

pathengew und eingebinde
Leipz. avant. 1, 11.

segnet mich mein erste götte
und band mir in ein gold -
gulden. Fel. Platter p. 118.

(Der gewatter) band mir ein
zehn ehen p. 133. vgl. p. 116.

überreichten unsere eingebinde
das. p. 16. *Fruchtbaum und Kind*
s. v. Habot, favor

die artige frau band mir mit tief-
forschenden blick in meine augen
einen prächtig glänzenden strafs

(favor) um meinen rechten rock.
Armet. Fr. Xav. Bronners leben

Zürich 1795. 1, 276 (a. 1776.)
Schm. 1, 579. favor strafs von
Littergold, seide, fahnen streifen

unter die favorien heften. Weise 129. 55.
eine lüge glauben wahr, etwas
einbilden

binde roget paa ermet. Holberg
das mädchen schickt dem geliebten
eine aderlassbinde und lässt sich
die ader schlagen, um die binde anlegen
zu können. Besorner 1, 388 ff.

F die frau gebietet der magd das breite band von armen zu lassen und die ermel nicht sechsmal zu binden.
franz. Simplic. 1, 83 (a. 1682): andere mussten armbänder, silberne preischaften und silberketten ihren damen - damit
aufwarten, die sich dann fleißig bei ihnen aufm markt sal abgeder massen, eingestellet und dazwey hin
beiderseits von neuem recommendierten. *Kleid mit tauenderlei silbernen banden. Simpl. K. 25*

dar gelbe gebende bei Bechtold s. 19. 121. 294 gehört wol auch hie her. es ist einen hauptbinder, bei Keisersburg gelbe silber
mit gelbem gibende. fates ahuade 325. wimpeln gegilwen. Dint. 1, 374.

oder pathengeschenk die helseta oder wörgeta (gleichsam ahd. halsida, wurgida) von helsen, würgen d. i. um den hals drehen. winden. weil das geschen

beschen halse f welche: hersche anfängt, angebin dabei zelnem burts jenem bretze gebin infanti Luzern nach l

weo da noch sich for wörterb und au lichen a mit manch favores ne an leib u sich ergibt, das manner und trauen solche geschenke als zeichen des heimlichen verständnisses anhängen oder anknüpften; war die sitte aus Frankreich eingedrungen oder nicht, gewis gieng sie dort um die angegebne zeit auch im schwang. Da aber oft falscheit und lüge mit unterliefen, so erklärt sich die noch heute fortdauernde ausdrucksweise 'einem etwas aufbinden, aufheften.' Frisch 1, 649^a führt aus Petri Apherdiani methodus discendi formulas latinae linguae. Colon. 1577 p. 17 die redensart an 'einem etwas auf den maw (ermel) binden' farcire centones. Der ermelbänder gedenkt Riemer im polit. maulaffen 1680 s. 74 und im polit. stockfisch 1681 s. 81. 82. F

Erbanus Hessus sylvanum libro IV
Michaeli Rotinge suo.
fluxit Rotinge et adest sacra Michael,
tuo dies agnomini.
te decet hanc litem festo celebrare quotannis
convivion

Sed amia tu

da noch sich for wörterb und au lichen a mit manch favores ne an leib u sich ergibt, das manner und trauen solche geschenke als zeichen des heimlichen verständnisses anhängen oder anknüpften; war die sitte aus Frankreich eingedrungen oder nicht, gewis gieng sie dort um die angegebne zeit auch im schwang. Da aber oft falscheit und lüge mit unterliefen, so erklärt sich die noch heute fortdauernde ausdrucksweise 'einem etwas aufbinden, aufheften.' Frisch 1, 649^a führt aus Petri Apherdiani methodus discendi formulas latinae linguae. Colon. 1577 p. 17 die redensart an 'einem etwas auf den maw (ermel) binden' farcire centones. Der ermelbänder gedenkt Riemer im polit. maulaffen 1680 s. 74 und im polit. stockfisch 1681 s. 81. 82. F

panem et caseolos est posuisse satis

(1) halsband umwenden = umthun. Etnners unwürd. doctor s. 156. luxus im bündel tragen. Jagers Ulm 512. 513.
kniebänder und bänder hinstellen. Possart Letten 222.
gebende womit gebunden wird, hewal frauankopfbinder

balz kniepte er die ermelbänder anders. Weiser erz. 207.
band oder häffelgelb. magdelb p. 34. 37.

die borten sieht man glhen durch die gelben rissen. pfaffenleben 706
vst. Ammon p. 218. Klose p. 240.

anders Rothholz
Kündelw. 321

tag
se, man saaft: fünf
eisen helsen
ber (umgabw) milt.
se. Wölkert. 47.

nd
len was meint göttelbelz?
ein Garg. 786

me
in- zwölf nestel zu
ge- neujahr strecken
vas Alsatia 1853
ian 211. 212. 227. 228.

n- der Braut das Strumpf-
ato Band. Alsatia 213.
in 214.
der liebsten bawt
ler thu silberne runden
ben (Götthe)

ulienz.
vree. Alsatia a. a. o. 213.
atte jemand blaune
ben bloemmes wys
oits makon of op
er- de mous spielen.
so belg. mus. 18, 168.

sie bones caintures et
aus afices (apiches)
Erael. 2225
affiche = broche
Boiste

goth. invidan
anbinden
anbinden
lügen, lergnen
favorn und bänder. Latraub. 38.

so belg. mus. 18, 168.

sie bones caintures et
aus afices (apiches)
Erael. 2225
affiche = broche
Boiste

goth. invidan
anbinden
anbinden
lügen, lergnen
favorn und bänder. Latraub. 38.

so belg. mus. 18, 168.

sie bones caintures et
aus afices (apiches)
Erael. 2225
affiche = broche
Boiste

goth. invidan
anbinden
anbinden
lügen, lergnen
favorn und bänder. Latraub. 38.

so belg. mus. 18, 168.

sie bones caintures et
aus afices (apiches)
Erael. 2225
affiche = broche
Boiste

goth. invidan
anbinden
anbinden
lügen, lergnen
favorn und bänder. Latraub. 38.

so belg. mus. 18, 168.

sie bones caintures et
aus afices (apiches)
Erael. 2225
affiche = broche
Boiste

goth. invidan
anbinden
anbinden
lügen, lergnen
favorn und bänder. Latraub. 38.

so belg. mus. 18, 168.

sie bones caintures et
aus afices (apiches)
Erael. 2225
affiche = broche
Boiste

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 202